

# Mit Siegeszuversicht dem IX. Parteitag entgegen

Von Herbert Ziegenhahn, Mitglied des ZK  
und 1. Sekretär der Bezirksleitung der SED Gera

Unsere Partei und alle Werktätigen der DDR rüsten sich zum IX. Parteitag der SED. Mit freudiger Zustimmung ist der Beschluß der 14. Tagung des Zentralkomitees aufgenommen worden, das höchste Forum unseres marxistisch-leninistischen Kampfbundes für die Zeit vom 18. bis 22. Mai 1976 nach Berlin einzuberufen. Seine Delegierten werden ein großartiges Fazit ziehen können und Entscheidungen von historischer Tragweite treffen. Das geht bereits aus der Tagesordnung des Parteitages hervor: Er wird auf der Grundlage der erfolgreichen Entwicklung des vorangegangenen Planjahrhüftfs die Bahnen abstecken, auf denen wir in die achtziger Jahre schreiten.

Ein klarer Weg  
in die Zukunft

„In diesem Zeitraum“, so erklärte der Erste Sekretär des ZK unserer Partei, Genosse Erich Honecker, „werden wir dem Ziel der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands ein entscheidendes Stück näherkommen, in der Deutschen Demokratischen Republik die entwickelte sozialistische Gesellschaft weiter zu gestalten und wichtige Voraussetzungen für den allmählichen Übergang zum Kommunismus zu schaffen.“

Ein neues Parteiprogramm wird uns den Weg in die Zukunft erhellen, ein überarbeitetes Statut die neuen Anforderungen zum Ausdruck bringen, die in dieser Periode an die wachsende Rolle und Verantwortung der Partei der Arbeiterklasse als der politisch führenden Kraft der Gesellschaft gestellt sind.

Günstige Ausgangs-  
positionen für nächsten  
Fünfjahrplan

Die Kunde von der Einberufung des Parteitages hat bei den Werktätigen des Bezirkes Gera ein lebhaftes Echo ausgelöst. Unter der Losung „Zu Ehren des IX. Parteitages der SED! Aus jeder Mark, jeder Stunde Arbeitszeit und jedem Gramm Material einen größeren Nutzeffekt!“ antworten die Betriebskollektive mit neuen Wettbewerbsinitiativen. So will die Belegschaft des Chemiefaserkombinats „Wilhelm Pieck“ in Schwarza den abgestimmten Gegenplan mit drei Millionen Mark überbieten. 400 000 Mark Warenproduktion zusätzlich, vorwiegend durch Maßnahmen aus dem Plan Wissenschaft und Technik, das ist das Ziel der Werktätigen des VEB ZPR Blankenstein. Die Gießereiarbeiter des VEB WEMA Zeulenroda verpflichteten sich, 120 Tonnen Guß über den Plan hinaus zu produzieren.

So gehen die Kommunisten und parteilosen Bürger unseres Bezirkes mit Schwung daran, den IX. Parteitag der SED würdig vorzubereiten. Sie tun es auf die Art und Weise, von der sie aus Jahrzehnten eigener Erfahrung wissen, daß sie am besten unserer guten Politik zum Wohl des Volkes, zur Sicherung des Friedens und zur Stärkung der Macht des Sozialismus dient. Mit neuen Initiativen verwirklichen sie weiter